

Künstliche Intelligenz: Hoffnung und Gefahr



Orlando Budelacci

Mensch, Maschine, Identität

Die neue KI-Technologie zwingt uns Menschen, uns zu fragen, wer wir sind und wohin wir gehen möchten. Sie bringt uns dazu, unsere Existenzweisen und Lebensformen zu reflektieren und über die geistige Situation der Welt nachzudenken, und sie drängt uns dazu – viel mehr als zuvor – Technik nicht ohne Reflexion zu betreiben. Denn es sind die Menschen, welche die Welt verändern, und es liegt an uns, in welche Richtung wir die immer mächtiger werdende Technologie lenken werden, damit sie nicht zu unserer Bedrohung, sondern zu neuen Chancen führt. Dieses Buch beleuchtet Komplexität und Fülle der gewichtigen Umgestaltungen der Gegenwart durch die Technologie der Künstlichen Intelligenz und situiert die Umwälzungen im Kontext von philosophischen und insbesondere ethischen Überlegungen.

Philosophie

Orlando Budelacci ist Vizedirektor der Hochschule Luzern – Design & Kunst und Vorsitzender der HSLU-Ethikkommission und Dozent im Studiengang "Artificial Intelligence and Machine Learning" (Philosophie, Ethik). Er studierte Philosophie, Kunstgeschichte und Recht in Basel, promovierte über Immanuel Kants politische Philosophie und beschäftigt sich mit Fragen der Künstlichen Intelligenz und Ethik.

Schwabe reflexe Bd. 74
Orlando Budelacci
Mensch, Maschine, Identität
Ethik der Künstlichen Intelligenz

204 Seiten, E-Book
Open Access
ISBN 978-3-7965-4634-1
Bereits erschienen (07.09.2022)
Auch als Buch erhältlich
Schwabe Verlag Basel



[https://www.schwabe.ch/
9783796544521](https://www.schwabe.ch/9783796544521)